

# Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare

---

November 2012

---



Arnold AG, Vorstadt 20

Liebe Wangerinnen und Wanger

Das Titelbild zeigt das Verwaltungsgebäude der Firma Arnold AG. Bis vor sechs Jahren wurden diese Räume durch die Regionaldirektion der BKW FMB Energie AG genutzt. Seit mehreren Monaten werden die Büroräume durch die Arnold AG, eine Tochtergesellschaft der BKW FMB Energie AG genutzt. Die Arnold AG ist ein führendes Unternehmen der Schweiz für Bau, Service und Unterhalt von Energie- und Telecomnetzen sowie Anlagen der Verkehrsinfrastruktur mit rund 550 Mitarbeitenden. Davon haben rund 70 Mitarbeitende ihren Arbeitsort in Wangen a/Aare. Einerseits im Verwaltungsgebäude und andererseits im Werkhof auf dem Inseli. Die Umzonung des Inseli und damit die Ansiedlung des gesamten Betriebes auf dem Inseli konnte aufgrund der fehlenden Zustimmung durch den Kanton Bern nicht realisiert werden. Somit befindet sich nun der Werkhof auf dem Inseli und die Verwaltung sowie ab Frühjahr 2013 auch der Hauptsitz der Arnold AG in der Vorstadt in Wangen a/Aare. Auf diesen Zeitpunkt werden weitere 16 Stellen in Wangen a/Aare angesiedelt.

Bereits zu Beginn dieses Jahres ist die TGW in ihr neues Betriebsgebäude umgezogen. Mit dem Umzug sind auch die Arbeitsplätze von 120 auf 150 aufgestockt worden.

In die „alten“ Räume der TGW ist die Firma Megasol eingezogen und hat ihren Sitz nach Wangen a/Aare verlegt. Die Megasol hat sich in den letzten Jahren in der Solarbranche etabliert und beschäftigt zurzeit rund 70 Mitarbeitende. Da die Megasol stark am Wachsen ist und einige Anlagekomponenten in Zukunft hier produzieren werden, soll in den nächsten zwei Jahren im Rütifeld ein Neubau entstehen.

Die in der Haustechnikbranche tätige Firma Rosenast Haustechnik AG hat vor kurzem mit dem Neubau im Rütifeld begonnen und wird ihr Domizil von Wangenried nach Wangen an der Aare verlegen.

Ich heisse die neuen Unternehmungen bei uns ganz herzlich willkommen und wünsche ihnen weiterhin einen guten Geschäftserfolg.

Es ist schön, dass in unserer Gemeinde parallel zur Entwicklung des Wohnraumes auch neue Arbeitsplätze entstehen.

Dass zur Erneuerung der Behörden keine Wahlen stattfanden, war wohl für alle eine Überraschung. Ich bin jedoch froh, dass wir im Januar mit einem kompletten Gemeinderat starten können und gratuliere allen Neuen und Wiedergewählten zu ihrer Wahl.

**Fritz Scheidegger**  
Gemeindepräsident

**Ordentliche Gemeindeversammlung  
vom Montag, 03. Dezember 2012, 19.30 Uhr, im Salzhaus ...**

Traktanden

- 1. Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2013 sowie Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe**
- 2. Anpassungen im Anhang III zum Organisationsreglement**
- 3. Kreditantrag neuer Wasserleitungsanschluss Übungsdorf**
- 4. Verschiedenes / Informationen**

Der Gemeinderat freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

## **Voranschlag 2013; Stellungnahme Präsident Finanzkommission...**

Wie aus dem nachfolgenden Bericht zu entnehmen ist, kann der Gemeindeversammlung ein fast ausgeglichener Voranschlag 2013 vorgelegt werden.

Nach der Steuererhöhung vor einem Jahr war dies für mich als Präsident der Finanzkommission ein wichtiges Ziel.

Wie üblich mussten nach den Eingaben durch die einzelnen Abteilungen diverse Budgetposten gestrichen werden, um den Aufwandüberschuss zu minimieren.

Durch die Neuansiedlung von Firmen und dem zu erwartenden Wachstum der Bevölkerung, kann mit höheren Steuererträgen gerechnet werden.

Die eingesetzten Beträge für den Lastenausgleich beruhen auf Angaben vom Kanton und sind aus meiner Beurteilung mit Vorsicht zu geniessen. Da die Beträge für das Jahr 2013 höher sind als angenommen, erwarte ich eher tiefere Kosten bei der Abrechnung. Die Prognosen für die nächsten drei Jahre zeigen aber einen Anstieg dieser Kosten und das vorwiegend bei der Sozialhilfe.

Die steuerfinanzierten Investitionen liegen im nächsten Jahr seit längerem wieder einmal unter der vertraglichen Limite von Fr. 600'000.00 und erzeugen so entsprechend weniger Abschreibungen.

**Fritz Scheidegger**  
Präsident Finanzkommission

## **Bemerkungen zum Voranschlag 2013 der Laufenden Rechnung ...**

Im vorliegenden Voranschlag sind die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Rechnungsjahr 2013 zusammengefasst.

Das Budget für das nächste Jahr rechnet mit Erträgen von Total Fr. 10'365'000.00 und Aufwendungen von Total Fr. 10'434'000.00. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von voraussichtlich Fr. 69'000.00. Dieser wird vollständig durch das Eigenkapital gedeckt (Das Vorjahr wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 354'900.00 budgetiert).

Der Voranschlag 2013 basiert auf einer Steueranlage von 1,68 Einheiten des Einheitsansatzes und einer Liegenschaftssteuer von 1 ‰ des amtlichen Wertes. Die Hundetaxen bleiben gegenüber dem Budget 2012 unverändert.

### **Finanzielle Lage der Gemeinde Wangen an der Aare**

Der Finanzplan zeigt, dass in den nächsten Jahren mit Aufwandüberschüssen von Fr. 69'000.00 bis Fr. 245'000.00 gerechnet werden muss. Diese können durch das Eigenkapital aufgefangen werden.

Die Finanzkennzahlen zeigen ein unterschiedliches Bild. Während der Kapitaldienstanteil dank dem günstigen Zinsumfeld im kantonalen Mittel liegt, sind der Selbstfinanzierungsanteil und der Selbstfinanzierungsgrad ungenügend. Das heisst, dass die Gemeinde die steuerfinanzierten Investitionen nicht vollumfänglich durch die erarbeiteten Mittel finanzieren kann und dies längerfristig zu einer Verschuldung führt.

Daher dürfen die steuerfinanzierten Investitionen nicht zu hoch ausfallen und sollten durchschnittlich den Betrag von netto Fr. 600'000.00 nicht überschreiten.

Die Zielsetzung des Gemeinderates und der Finanzkommission lautet, mittel- und langfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu erhalten.

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	FR.	FR.	FR.	FR.	FR.	FR.
<b>Laufende Rechnung</b>	<b>10'434'000</b>	<b>10'365'000</b>	<b>10'130'600</b>	<b>9'775'700</b>	<b>9'219'147.15</b>	<b>9'533'941.45</b>
Aufwandüberschuss		69'000		354'900		
Ertragsüberschuss					314'794.30	
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'845'650</b>	<b>742'200</b>	<b>1'872'900</b>	<b>821'800</b>	<b>1'699'060.90</b>	<b>769'066.12</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		<i>1'103'450</i>		<i>1'051'100</i>		<i>929'994.78</i>
Legislative und Exekutive	374'300	1'000	444'600	600	370'607.85	3'446.95
Allgemeine Verwaltung	1'159'900	531'100	1'155'100	619'300	1'069'169.59	551'792.67
Verwaltungsliegenschaften	311'450	210'100	273'200	201'900	259'283.46	213'826.50
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>559'800</b>	<b>519'300</b>	<b>652'200</b>	<b>512'900</b>	<b>658'536.85</b>	<b>546'267.75</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		<i>40'500</i>		<i>139'300</i>		<i>112'269.10</i>
Rechtsaufsicht	72'200	75'600	168'400	70'600	160'050.05	90'956.50
Gemeindepolizei	1'600		2'600		688.00	
Wehrdienste	408'700	408'700	405'800	405'800	390'705.25	390'705.25
Militär, Zivilschutz und zivile Landesverteidigung	77'300	35'000	75'400	36'500	107'093.55	64'606.00
<b>2 Bildung</b>	<b>2'287'000</b>	<b>732'800</b>	<b>2'072'000</b>	<b>412'300</b>	<b>2'033'878.20</b>	<b>407'841.50</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		<i>1'554'200</i>		<i>1'659'700</i>		<i>1'626'036.70</i>
Kindergarten	185'700	53'400	139'600	11'400	110'468.75	10'106.25
Primar- und Realschule	587'400	294'600	563'400	106'100	588'360.40	102'760.95
Sekundarstufe 1	715'050	130'100	554'500	28'700	456'563.05	82'443.55
Bibliothek, Tagesschule	66'650	28'700	71'000	37'500	62'776.95	21'423.85
Schulliegenschaften	677'900	226'000	691'200	228'600	747'109.10	191'106.90
Berufsbildung/Musikschulen	54'300		52'300		68'599.95	

	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	FR.	FR.	FR.	FR.	FR.	FR.
<b>3 Kultur und Freizeit</b>	<b>633'450</b>	<b>321'700</b>	<b>610'900</b>	<b>308'100</b>	<b>589'332.27</b>	<b>311'534.60</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		311'750		302'800		277'797.67
Ortsmuseum, Beiträge an						
Vereine und Veranstaltungen	79'300	900	40'600	700	39'061.85	1'309.00
Denkmalpflege, Ortsbildschutz	100		100		100.00	
Massenmedien	0	3600	0	3500	0.00	3'558.10
Parkanlagen, Wanderwege	95'500	5'300	82'800	9'300	94'709.90	4'869.60
Schwimmbad	428'450	284'900	453'600	267'600	415'565.77	274'934.75
Kiosk Schwimmbad	3'900	17'000	3'800	17'000	11'303.25	16'613.15
Sportanlagen Staadfeld	16'200		20'000		18'341.50	
Öffentliche Brunnen/Kultur	10'000	10'000	10'000	10'000	10'250.00	10'250.00
<b>4 Gesundheit</b>	<b>16'800</b>	<b>700</b>	<b>17'300</b>	<b>800</b>	<b>14'644.10</b>	<b>621.30</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		16'100		16'500		14'022.80
Spitex/ Krankenpflege	500		500		500.00	
Krankheitsbekämpfung	1'200		1'100		1'049.50	
Schulgesundheitsdienst	15'100	700	15'700	800	13'094.60	621.30
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1'595'800</b>	<b>5'900</b>	<b>1'565'000</b>	<b>45'900</b>	<b>1'471'787.25</b>	<b>47'584.10</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		1'589'900		1'519'100		1'424'203.15
Altersversicherung	21'900	5'900	37'700	5'900	21'750.00	5'878.00
Ergänzungsleistung zur AHV/IV	457'900		431'600		430'884.00	
Familienzulagen Lastenausgleich	8'500		8'300		-3'666.00	
Fürsorge	1'089'200	0	1'068'900	40'000	1'005'294.70	40'112.35
Übriges/Jugendschutz	18'300		18'500		17'524.55	1'593.75



	Voranschlag 2013		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>6 Verkehr</b>	<b>879'700</b>	<b>234'300</b>	<b>952'700</b>	<b>215'700</b>	<b>781'846.00</b>	<b>303'309.15</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		<i>645'400</i>		<i>737'000</i>		<i>478'536.85</i>
Gemeindestrassennetz	679'100	234'300	747'000	215'700	602'640.00	303'309.15
Öffentlicher Verkehr / Beitrag	200'600		205'700		179'206.00	
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>1'595'200</b>	<b>1'510'700</b>	<b>1'555'800</b>	<b>1'448'700</b>	<b>1'395'077.52</b>	<b>1'294'469.42</b>
<i>Netto-Aufwand</i>		<i>84'500</i>		<i>107'100</i>		<i>100'608.10</i>
Wasserversorgung	435'800	435'800	488'400	488'400	417'420.80	417'420.80
Kanalisationsnetz und ARA	852'400	852'400	762'500	762'500	682'078.95	682'078.95
Abfallbeseitigung	141'300	141'300	136'100	136'100	137'287.92	137'287.92
Friedhof, Bestattungswesen	65'000		60'800		64'768.00	
Übriger Natur- und Umweltschutz	83'100	16'700	95'200	16'700	78'496.25	12'735.25
Raumplanung	17'600	64500	12'800	45000	15'025.60	44'946.50
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>37'100</b>	<b>126'700</b>	<b>37'500</b>	<b>128'500</b>	<b>32'960.10</b>	<b>127'572.40</b>
<i>Netto-Ertrag</i>	<i>89'600</i>		<i>91'000</i>		<i>94'612.30</i>	
Landwirtschaft	3'000	1500	3'200	1500	1'054.65	0.00
Jagd und Fischerei	300		300		300.00	
Märkte, Tourismus	33'800	4'200	34'000	5'000	31'605.45	6'673.40
Elektrizitätsversorgung		121'000		122'000		120'899.00
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>983'500</b>	<b>6'170'700</b>	<b>794'300</b>	<b>5'881'000</b>	<b>542'023.96</b>	<b>5'725'675.11</b>
<i>Netto-Ertrag</i>	<i>5'187'200</i>		<i>5'086'700</i>		<i>5'183'651.15</i>	
Steuern NP + JP	60'000	5'592'400	60'000	5'296'700	63'218.00	5'236'923.30
Finanzausgleich FILAG	411'700	22'000	209'300	0	22'344.00	0.00
Kant. Steuern und Abgaben						5'460.80
Zinsen	88'900	113'700	97'000	142'500	80'950.00	106'822.55
Liegenschaften Finanzvermögen	2'800	25'000	1'300	17'600	5'398.55	9'273.45
Wertberichtigungen, Buchgewinne						
Abschreibungen: Finanzvermögen	2'500		2'500		2'918.40	
Abschreibungen: ordentliche	417'600	417'600	424'200	424'200	367'195.01	367'195.01

## Erläuterungen zum Voranschlag 2013

### 0 Allgemeine Verwaltung

Die Teuerung bei den Löhnen wurde mit 1% berücksichtigt. Das Vormundschaftswesen fällt neu in die Zuständigkeit des Kantons. Durch den Wegfall dieser Aufgabe bei der Gemeinde werden die entsprechenden Stellenprozente gekürzt und es fallen weniger Lohnkosten an. Dem gegenüber müssen die Personalkosten für die Bauverwalterin für das ganze Jahr gerechnet werden. 50% davon werden der Gemeinde Wiedlisbach verrechnet. Die Brandmeldeanlage im Gemeindehaus muss ersetzt werden, was Kosten von Fr. 28'000.00 auslöst. Durch Investitionen an der Gemeindegasse (Fassadensanierung) erhöhen sich die Abschreibungen in diesem Bereich.

### 1 Öffentliche Sicherheit

Durch die rege Bautätigkeit wurden die Gebührenerträge etwas nach oben angepasst. Weiter reduziert sich der Aufwand der übrigen Rechtspflege durch den Wegfall des Vormundschaftswesens. Die Feuerwehr Wangen beabsichtigt, ein neues Transportfahrzeug anzuschaffen. Unser Anteil an die Feuerwehr Wangen kann trotz der Erhöhung der Kosten vollumfänglich durch unsere Wehrdienstabgaben gedeckt werden. Zusätzlich können wir eine Einlage in die Spezialfinanzierung Wehrdienste von Fr. 16'300.00 vornehmen.

### 2 Bildung

Der Nettoaufwand der Bildung sinkt gegenüber dem Voranschlag 2012 um Fr. 105'500.00. Neu wurde unser Anteil an die Gehaltskosten der Lehrer nach dem neuen Finanzierungsmodell berechnet. Ab dem Schuljahr 2012/13 erhalten wir für Schüler, die bei uns Wohnsitz haben, einen Schülerbeitrag vom Kanton. Durch die neue Berechnung erhöhen sich auch die Schulgelder der auswärtigen Schüler. Seit dem 01.08.2012 beschäftigt die Gemeinde Wangen a/Aare im Schulhaus einen Lernenden, der die Ausbildung als „Fachmann Betriebsunterhalt Bereich Hausdienst“ absolviert. Dadurch erhöhen sich auch die Lohnkosten. Der Unterhalt der Schulliegenschaft beträgt Fr. 55'900.00, da Bewegungsmelder installiert werden und diverse Glasscheiben durch Sicherheitsglas ersetzt werden. Weiter sind im Schulhaus keine Investitionen vorgesehen, was zu geringeren Abschreibungen und Passivzinsen führt.

### 3 Kultur und Freizeit

Für das Ortsmuseum (Umbau Dachboden Gemeindehaus) wurden Fr. 40'000.00 eingesetzt. Der Unterhalt des Schwimmbades reduziert sich gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 21'000.00. Nebst den ordentlichen Unterhaltsarbeiten sind folgende Arbeiten vorgesehen: Umbau des Durchschreitebeckens, Ersatz Duschkabinentür und Markierung der Parkplätze. Das zu erwartende Betriebsdefizit des Schwimmbades beträgt Fr. 143'550.00 (Vorjahresbudget = Fr. 186'000.00).

### 5 Soziale Wohlfahrt

Unser Anteil an die Kosten der Ergänzungsleistungen und Familienzulagen erhöht sich um Fr. 26'500.00. Der Gemeindeanteil an die Fürsorgekosten des Kantons wurde um Fr. 129'000.00 höher als im Vorjahresbudget eingesetzt. Durch die Verschiebung der jeweiligen Abrechnung um ein Jahr werden sich die Kosten 2014 wieder reduzieren. Um diese Abrechnungsverschiebung aufzufangen, werden 2012 Rückstellungen von Fr. 70'000.00 gebildet, welche 2013 wieder aufgelöst werden können. Dadurch erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahr nur um Fr. 59'100.00.

### 6 Verkehr

Die Nettoaufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahresbudget um Fr. 91'600.00. Für den Ersatz der Städtlibeleuchtung wurden Fr. 40'000.00 eingesetzt. Die Passivzinsen und Abschreibungen sinken um Fr. 32'500.00, da weniger Investitionen vorgesehen sind. Die Kosten im Bereich Parkplätze sinken auch, da keine Anschaffungen vorgesehen sind und weniger abgeschrieben werden muss. Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr erfährt fast keine Änderung und beträgt Fr. 200'600.00.

### 7 Umwelt und Raumordnung

Im Bereich Wasser und Abwasser wurden Einlagen in die Spezialfinanzierung Werterhalt von je 80% eingesetzt. Im Wasser sind es Fr. 121'600.00 und im Abwasser Fr. 154'000.00. Die Bereiche Wasserversorgung und Abfallwesen erzielen gemäss Budget einen Ertragsüberschuss. Im Bereich Abwasserentsorgung rechnen wir mit einem Aufwandüberschuss. In der Abwasserentsorgung sind Investitionen von Total Netto Fr. 660'000.00 vorgesehen. Der Aufwandüberschuss wird durch das Eigenkapital der Abwasserentsorgung gedeckt. Weiter wird mit Mehreinnahmen bei den Benützungsgebühren gerechnet. Im Be-

reich Raumplanung rechnen wir mit höheren Einnahmen bei den Infrastrukturbeiträgen. Diese wurden um Fr. 20'000.00 erhöht.

## 9 Finanzen und Steuern

Die ordentlichen Abschreibungen auf dem aktivierten Verwaltungsvermögen, mit Ausnahme der Wasser- und Abwasserversorgung, betragen Fr. 417'600.00. Es wurden keine zusätzlichen Abschreibungen budgetiert.

Die Grundlagenrechnung des Steuerertrages für das Budget 2013 basiert auf dem effektiven Steuerertrag der Jahresrechnungen 2010 und 2011. Die Steueranlage wurde auf 1.68 Einheiten belassen.

Für die Budgetierung der **Einkommenssteuern** natürlicher Personen wurde gegenüber dem Budget 2012 mit einem Zuwachs von 2% nach den vorliegenden Zahlen des Rechnungsjahres 2011 und 2012 gerechnet. Für die Steuergesetzesrevision wurden im Jahr 2012 Mindereinnahmen von 3.3% berücksichtigt.

Für die Budgetierung der **Vermögenssteuern** natürlicher Personen wurde im vorliegenden Budget 2013 mit einer Zuwachsrate von 4% gerechnet.

Die **Steuerteilungen natürliche Personen** zu Gunsten der Gemeinde wurden erhöht auf Fr. 128'000.00. Dies entspricht einer Erhöhung von Fr. 38'000.00.

Die **Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen** wurden gegenüber dem Voranschlag 2012 um Total netto Fr. 111'800.00 erhöht. Es wurde mit einem Zuwachs von 4% gerechnet.

Die **Steuerteilungen juristischer Personen** zu Gunsten der Gemeinde wurden auf Fr. 100'000.00 gesenkt. Im Vorjahr waren es noch Fr. 210'000.00.

Durch die rege Bautätigkeit erhöhen sich die **Liegenschaftssteuern** um Fr. 33'500.00.

Seit dem Jahr 2011 zahlen wir wieder in den Finanz- und Lastenausgleich ein. Voraussichtlich wird es auch so bleiben. 2013 wurden dafür

Fr. 40'700.00 eingesetzt. Der neue Finanzausgleich „Neue Aufgabenteilung“ besteht seit dem Jahr 2012. Für das Jahr 2013 erhöht sich dieser um mehr als das Doppelte auf Total Fr. 371'000.00. Die Erhöhung entsteht vor allem durch die Lastenverschiebung Umsetzung neues Kindes- und Erwachsenenschutzrecht.

Neu erhalten wir aber einen Zuschuss soziodemografische Lasten aus dem FILAG. Dieser beträgt voraussichtlich für das Jahr 2013 Fr. 22'000.00.

Alle Details zum Voranschlag inklusiv detailliertem Vorbericht können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

### **Bemerkungen zum Voranschlag 2013 der Investitionsrechnung**

Das Investitionsbudget wird nur zur Kenntnis gebracht und erfordert keine Beschlussfassung. Dieses stellt eine Absichtserklärung des Gemeinderates dar und dient hauptsächlich der Berechnung von Zinsen und Abschreibungen. Die gesamten Netto-Investitionen von Fr. 1'545'000.00 stützen sich auf den Finanzplan 2013-2017 mit dem dazugehörigen Investitionsplan. Beachten Sie dazu die Tabelle auf der nächsten Seite.

Die Investitionen verursachen im laufenden Voranschlag zusätzliche Zinsen und Abschreibungen.

Die getätigten Investitionen in der Breitmatte und im Finkenweg generieren auch Einnahmen durch Landverkauf und Abgabe von Land im Baurecht. Diese Einnahmen wurden im Voranschlag 2013 erstmals berücksichtigt. Voraussichtlich werden wir ab dem Jahr 2014 Buchgewinne erzielen können.

**Manuela Perillo**  
Finanzverwalterin

## Voranschlag 2013

<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>		<i>Ausgaben</i>	<i>Einnahmen</i>
<b>Vorgesehene Investitionen</b>		<b>2'040'000</b>	<b>495'000</b>
Zunahme der Nettoinvestitionen			1'545'000
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>		<b>265'000</b>	<b>0</b>
Salzhaus	Sanierungsarbeiten Küche, Vorhänge	100'000	
Gemeindekaserne	weitere Sanierungs- etappe	165'000	
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>		<b>170'000</b>	<b>0</b>
Wehrdienste	Ersatz Transport- fahrzeug	170'000	
<b>6 Verkehr</b>		<b>260'000</b>	<b>0</b>
Strassen und Plätze	Diverse Sanierungen	60'000	
Unterholzstrasse	Sanierung	200'000	
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>		<b>1'105'000</b>	<b>250'000</b>
Jurastrasse	Wasserversorgung	100'000	
Dicknaustrasse	Wasserversorgung	60'000	
Unterholz	Wasserversorgung	135'000	
Anschlussgebühren	Wasserversorgung		100'000
Breitmatte	Kanalisation	250'000	
Jurastrasse	Kanalisation	250'000	
Unterholz	Kanalisation	210'000	
Nachführung GEP	Generelle Entwässe- rungsplanung	100'000	
Anschlussgebühren	Abwasserentsorgung		150'000
<b>9 Finanzen und Steuern</b>		<b>40'000</b>	<b>245'000</b>
Erschliessungskosten	Gemeinde als Eigen- tümer	240'000	
Breitmatt	Teilzahlung Verkauf Grundstück		245'000

Der Finanzplan 2013 - 2017 liegt in der Gemeindeverwaltung zur Ein-  
sichtnahme auf.

## **Die weiteren Gemeindeversammlungsgeschäfte in Kürze und die Anträge des Gemeinderates ...**

### **Beratung und Genehmigung des Voranschlages 2013 sowie Festsetzung der Steueranlage, der Liegenschaftssteuer und der Hundetaxe**

#### Antrag des Gemeinderates:

*Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Voranschlages der Laufenden Rechnung pro 2013 mit einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 69'000.00, basierend auf einer Steueranlage von 1,68 Einheiten und einer Liegenschaftssteuer von 1‰ des amtlichen Wertes, sowie der Hundetaxe von Fr. 75.00 resp. Fr. 10.00 für Militärhunde; Polizeidiensthunde sind steuerfrei.*

### **Anpassungen im Anhang III zum Organisationsreglement**

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 04.06.2012 wurde eine Teilrevision des Organisationsreglements und des Anhangs III zum Organisationsreglement beschlossen. Im Rahmen der Genehmigung dieser Änderungen wurde festgestellt, dass der Teil „Liegenschaftskommission“ irrtümlich nicht öffentlich aufgelegt hat. Dieser formelle Fehler soll nun mit der vorliegenden Beschlussfassung behoben werden.

Beim Anhang III „Liegenschaftskommission“ geht es einerseits um formelle Anpassungen und die einheitliche Gestaltung des Kommissionsrasters. Andererseits wird die Funktion „Bauverwalterin“ mit Antragsrecht als Fachperson in den Raster eingebettet.

#### Antrag des Gemeinderates

*Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Anpassungen im Anhang III zum Organisationsreglement.*

## **Kreditantrag neuer Wasserleitungsanschluss Übungsdorf**

Im Zusammenhang mit der Sanierung und dem Ausbau des Übungsdorfes realisiert die armasuisse ein Hydrantennetz zu Übungszwecken. Dieses soll den Rettungstruppen die Möglichkeit bieten, verschiedene Hydrantentypen wirklichkeitsnah zu nutzen. Damit die geforderten 3'000 l/min bei 2 bar Druck geliefert und sichergestellt werden können, ist der Bau einer neuen Hochdruckwasserleitung notwendig. Bis zur Brücke der Umfahrungsstrasse besteht bereits heute eine Leitung mit dem notwendigen Durchmesser. Ab der Umfahrungsstrasse bis zum Übungsdorf muss eine neue 200 mm Leitung erstellt werden. Die Gemeinde hat sich bereit erklärt, die geforderte Wassermenge zu liefern. Dazu ist der Ersatz der bestehenden Leitung notwendig. Allerdings muss sich die armasuisse an den entstehenden Zusatzkosten entsprechend beteiligen. Die Realisierung der Wasserleitung erfolgt in zwei Etappen. Vom ARA-Betriebsgebäude bis zum Übungsdorf realisiert die armasuisse die Leitung selber und bleibt Eigentümerin dieser Leitung. Von der Umfahrungsstrasse bis zum Betriebsgebäude wird die Gemeinde eine neue 200 mm-Wasserleitung, die Anpassung der Steuerung sowie einen Regelschacht realisieren. Die veranschlagten Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf Fr. 680'000.00. Der definitive Kostenteiler wird zurzeit zwischen der armasuisse und der Einwohnergemeinde verhandelt. Dabei sollen einerseits der Restwert der bestehenden (und für die ordentliche Wasserversorgung ausreichende) Wasserleitung und andererseits die Mehrkosten für die Aufdimensionierung der Leitung sowie die Kosten für die Steuerung und den Regelschacht berücksichtigt werden.

Es ist weiter vorgesehen, die neue Wasserleitung zusammen mit der geplanten Fernwärmeleitung zu realisieren. Dabei sollen Synergien genutzt werden. Mit den erwähnten Synergien und der Kostenbeteiligung der armasuisse wird sich der effektiv der Wasserversorgung anrechenbare Restbetrag auf rund die Hälfte der Gesamtkosten reduzieren. Da der genaue Betrag noch nicht bekannt ist, wird der Gemeindeversammlung ein Bruttokredit über den Gesamtbetrag beantragt.

### Antrag des Gemeinderates

*Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung eines Kredites von Fr. 680'000.00 für den neuen Wasserleitungsanschluss für das Übungsdorf.*



## Verschiedenes / Informationen

Der Gemeinderat informiert anlässlich der Gemeindeversammlung über Aktualitäten.

### **Mitarbeiter/in Schwimmbad gesucht**

Ab Badesaison 2013 (Mai bis September) suchen wir in unser Familienbad

#### **Mitarbeiter/in Kassen- / Sanitätsdienst, Wasseraufsicht (ca. 25 Stunden pro Woche)**

#### **Anforderungen**

Sie verfügen über PC-Grundkenntnisse, haben den Nothelferkurs und / oder das Rettungsbrevet I erfolgreich abgeschlossen, haben ein freundliches Auftreten sowie Freude am Umgang mit Kunden. Sie bringen die Bereitschaft mit, auch an Samstagen und Sonntagen zu arbeiten.

#### **Wir bieten Ihnen**

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem gut geführten Familienbad, zeitgemässe Entlohnung und eine abwechslungsreiche Arbeit.

#### **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Wenn ja, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und Nachweis Nothelferkurs und / oder Rettungsbrevet I bis spätestens 31.12.2012 an die Gemeindeschreiberei Wangen a/Aare, Personalausschuss, Städtli 4, Postfach 228, 3380 Wangen a/Aare.

#### **Auskunftsperson**

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen der Badmeister Christoph Hiltbrunner gerne unter der Telefonnummer 079 632 91 99.

### 1. Personelles

- Der bisherige Schularzt Dr. Heinz Hürzeler hat im Sommer 2012 seine Praxis aufgegeben. Als neue Schulärztin wird Dr. Angie Steinmann verpflichtet.
- Daniel Meier kündigt die Stelle als Aushilfswart für das Salzhaus per 31.12.2012.
- Nach 23 Jahren demissioniert Martina Grünig als Schulzahnpfegleiterin per Ende 2012. Die Organisation der Schulzahnpflege wird neu in den Aufgabenbereich der Schulsekretärin Christine Ramseier integriert.
- Kurt Eggimann demissioniert per Ende 2012 als Vorstandsmitglied des Begräbnisbezirks. Der Gemeinderat nominiert Sandra Bosshard als Nachfolgerin. Ebenfalls wird Ruth Metzler, Finanzverwaltung Wangen a/Aare, zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen, da sie bereits als Finanzverwalterin des Begräbnisbezirks tätig ist.
- Rudolf Vogel tritt Ende Jahr als Delegierter der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare im Begräbnisbezirk zurück. Der Gemeinderat beauftragt die Werkkommission, ein Mitglied als Delegierten zu wählen.
- Andreas Müller tritt Ende Jahr als Abgeordneter der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare im Gemeindeverband der Abwasser- und Fernwärmeregion Wangen-Wiedlisbach zurück.
- Mit der Inkraftsetzung der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzgesetzgebung per 01.01.2013 wird die Zuständigkeit für das ehemalige Vormundschafswesen von den Gemeinden in die kantonale KESB übertragen. Mit dieser Aufgabenübertragung fallen die entsprechenden Arbeiten der Sozialkommissionssekretärin Edith Oberli weg. Dem Wegfall dieses Zuständigkeitsbereichs und der Übernahme weiterer Aufgaben wird Rechnung getragen, indem das Arbeitspensum von Edith Oberli ab 01.02.2013 auf 60% reduziert wird.

- Jeanette Rebmann aus Madiswil übernimmt auch in der Badesaison 2013 die Stelle als Badeangestellte (Saisonstelle).
- Im August 2013 beginnt Lea Kummer aus Niederönz ihre Lehre als Kauffrau Profil E auf der Gemeindeverwaltung.

**Wir danken den Zurückgetretenen für die geleisteten Dienste und wünschen den Gewählten sowie den neuen MitarbeiterInnen viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.**

Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten 2012 ein **Dienstjubiläum** feiern:

10 Jahre

- Marianne Zurlinden, Raumpflegerin Schulanlagen

15 Jahre

- Peter Bühler, Gemeindeschreiber

**Der Gemeinderat dankt seinen treuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für ihren langjährigen und geschätzten Einsatz.**

## 2. Sachgeschäfte / Informationen

- Der Gemeinderat schliesst mit dem Fischereiverein Wangen a/Aare einen Zusammenarbeitsvertrag über die Reinigung des Oeschbachs ab.
- Mit Martin Wagner wird ein Zusammenarbeitsvertrag über die Entsorgung des Grünguts abgeschlossen.
- Als Folge des Inkrafttretens des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzgesetzes delegiert der Gemeinderat die Verfügungskompetenz in der Alimentenhilfe per 01.01.2013 an die Regionalen Sozialdienste Niederbipp.
- Mit dem geplanten Neubau von Mehrfamilienhäusern im Aarefeld ist im Bereich Haselweg – Hohfurenstrasse mit Mehrverkehr zu rechnen. Mit dem Bau eines Trottoirs soll die Verkehrssicherheit erhöht werden. Um dieses Vorhaben zu realisieren, soll den Eigentümern der Liegenschaften Haselweg 2 und Hohfurenstrasse 24 ein Landstreifen in der Breite von 1,5 Meter abgekauft werden.
- Der Gemeinderat beantragt dem Obergeringenieurkreis IV die Entfernung der Verbotstafel 3,9 Meter bei der Bahnunterführung Buchsistrasse-Vorstadt. Dies aufgrund eines Votums an der Gemeindeversammlung vom Juni 2012. Als Folge wird dort und bei der Bahnunterführung Metzgermatte-Bifangstrasse beidseits eine Höhenlatte angebracht.
- Um Rollstuhlfahrern, Gehbehinderten mit Rollator und Familien mit Kinderwagen das Überqueren der Strassen zu erleichtern, spricht der Gemeinderat Fr. 36'000.00 zur Absenkung der Trottoirs bei mehreren Fussgängerstreifen im Bereich Städtli und Vorstadt.
- Der Gemeinderat beschliesst, 2013 bei „Schweiz bewegt“ mitzumachen und schliesst sich dazu der Gemeinde Niederbipp an. Ein Mitglied der Sozialkommission wird im Organisationskomitee Einsitz nehmen.
- Im Zusammenhang mit der neuen Finanzierung Volksschule (NFV) und dem Angebot der Tagesschule werden die Verträge mit den Anschlussgemeinden der Schule Wangen angepasst.

- Auf Antrag von Ulrich Lüthi, Metzgerei, entscheidet der Gemeinderat, diesem den Platz an der Aare und die Teilnutzung des Salzhauses in den Monaten Juni bis August 2013 wiederum zur Führung der Aarebar zu vermieten.
- Das AareFestival 2012 schliesst leider mit einem Verlust ab. Daher löst der Gemeinderat die im Vorfeld gesprochene Defizitgarantie in der Höhe von Fr. 5'000.00 aus.
- Für die Sanierung des Torbogens zwischen Gemeindegasse und Schloss spricht der Gemeinderat einen Nachkredit von Fr. 8'000.00.
- Aufgrund des Anliegens der Anwohner der Kleinfeldstrasse, die Geschwindigkeit auf dieser Strasse auf 30 km/h zu senken, aber auch aufgrund von immer wieder auftauchenden Fragen zu Geschwindigkeitsanpassungen und zur Verkehrsführung, beauftragt der Gemeinderat die Werkkommission mit der Ausarbeitung eines Verkehrskonzepts für das gesamte Gemeindegebiet.
- Der Gemeinderat nimmt in zustimmendem Sinne Kenntnis von der Überarbeitung des Baubulletins zur Baubewilligungspflicht durch die Baukommission. Das Baubulletin kann auf der Internetseite [www.wangen-a-a.ch](http://www.wangen-a-a.ch) eingesehen oder bei der Gemeindeschreiberei bezogen werden.
- Der Gemeinderat sichert folgenden Einwohnern das Gemeindebürgerrecht zu:
  - Baskaran Sanseeban, 1979
  - Jankovic Inga, 1981
  - Laszlo Judit, 1966
  - Lindenpütz Jan Robin, 1983
  - Zivkovic Ranko, 1958 und Smiljana, 1957 mit Tochter Maja, 1996

## **Vormundschaftsbehörde Wangen a/Aare Mitteilung in eigener Sache ...**

Der Bundesrat hat das neue Erwachsenenschutzrecht auf den 01.01.2013 in Kraft gesetzt. Die überwiegende Mehrheit der Kantone hatte sich zuvor in einer Umfrage für eine Inkraftsetzung auf diesen Zeitpunkt ausgesprochen. Die Kantone müssen ihre Behördenorganisation teilweise erheblich ändern, um den Anforderungen des neuen Rechts zu genügen.

Das neue Erwachsenenschutzrecht will das Selbstbestimmungsrecht fördern und stellt dazu zwei neue Instrumente zur Verfügung. Mit einem Vorsorgeauftrag kann eine handlungsfähige Person ihre Betreuung und rechtliche Vertretung im Fall ihrer Urteilsunfähigkeit regeln. Zudem kann sie mit einer Patientenverfügung festlegen, welchen medizinischen Massnahmen sie im Fall ihrer Urteilsunfähigkeit zustimmt, oder eine Person bestimmen, die im Fall ihrer Urteilsunfähigkeit entscheidungsbefugt ist. Gesetzliche Vertretungsrechte berücksichtigen ferner das Bedürfnis der Angehörigen urteilsunfähiger Personen, ohne grosse Umstände bestimmte Entscheide treffen zu können. Weiter wird der Rechtsschutz der betroffenen Personen bei der fürsorgerischen Unterbringung ausgebaut.

Heute ist das Vormundschaftswesen uneinheitlich und unübersichtlich organisiert. Künftig werden alle Entscheide im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes bei einer Fachbehörde konzentriert.

Im organisatorischen Bereich ist die grösste Neuerung, dass die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde interdisziplinär zusammengesetzt ist. Diese Vorgabe lässt sich mit rein kommunalen Behördenorganisationen nicht mehr erfüllen. Stattdessen wurden im Kanton Bern elf regionale interdisziplinäre Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden geschaffen, welche ab dem 01.01.2013 vollumfänglich die Aufgaben der bisherigen Vormundschaftsbehörden übernehmen.

Für Anliegen, welche unter das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht fallen wie: Gefährdungsmeldungen, Gesuche um Errichtung einer Beistandschaft auf eigenes Begehren oder von Amtes wegen sowie Fragen betreffend bereits bestehenden vormundschaftlichen Massnahmen, Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung, wenden Sie sich bitte ab

01.01.2013 zuständigkeitshalber an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Oberaargau, Städtli 26, 3380 Wangen a/Aare.

## Sozialkommission Wangen a/Aare

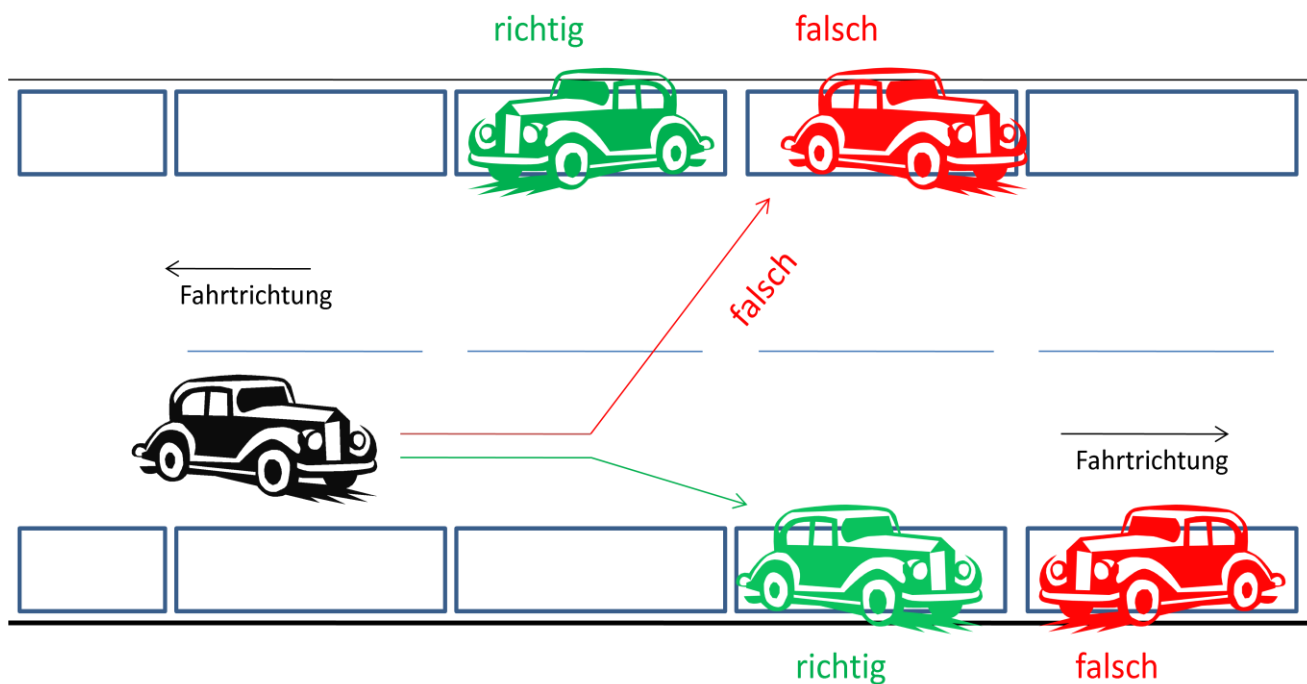
handelnd als Vormundschaftsbehörde der Gemeinde Wangen a/Aare

### Parkieren auf der linken Strassenseite ...

Die Kantonspolizei macht uns darauf aufmerksam, dass das Halten oder Parkieren auf der linken Strassenseite, gestützt auf die Verkehrsregelverordnung untersagt ist.

Wir bitten Sie, dies in Zukunft beim Parkieren zu berücksichtigen. Damit tragen Sie dazu bei, gefährliche Situationen beim Einfügen in den Verkehr zu verhindern.

### Wirtschaftskommission



## Tageskarten SBB ...

Die Einwohnergemeinde Wangen a/Aare bietet Ihnen die Möglichkeit zum Bezug von 2 Tageskarten der SBB. Diese ermöglichen Ihnen freie Fahrt auf allen SBB- und Postauto-Strecken sowie den meisten konzeSSIONierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf zahlreichen privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden zudem Ermässigungen gewährt.

### Preise

Einheimische Fr. 45.00

Auswärtige Fr. 50.00

### Reservation

Gemeindeverwaltung Wangen a/Aare

032 631 50 70



### Bezug

Reservierte Tageskarten müssen innerhalb von drei Arbeitstagen am Schalter der Gemeindeschreiberei Wangen a/Aare abgeholt und bar bezahlt werden. Es erfolgt kein Postversand. Nicht rechtzeitig abgeholte Karten werden zum Weiterverkauf freigegeben.

### Wichtig

Es ist kein Umtausch und keine Rückerstattung des Kaufpreises der Tageskarten möglich.



## Schalteröffnungszeiten über die Feiertage ...

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind über die kommenden Feiertage wie folgt geöffnet:

Bis Freitag, 21.12.2012

**Montag, 24.12.2012 – Mittwoch, 02.01.2013**

Ab Donnerstag, 03.01.2012

ordentliche Öffnungszeiten

**Schalter geschlossen**

ordentliche Öffnungszeiten

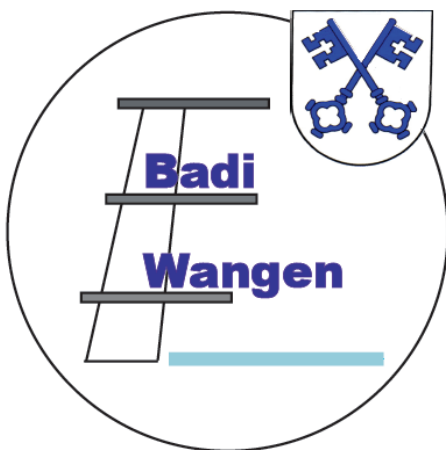
Ordentliche Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag	09.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 18.30 Uhr
Dienstag, Freitag	09.30 – 12.00 Uhr	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.30 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen

Wir danken für die Kenntnisnahme und wünschen Ihnen frohe Festtage sowie im neuen Jahr alles Gute!

**Der Gemeinderat**

## Vorverkauf von Saison-Abonnements für das Schwimmbad ...



Der nächste Sommer und somit die nächste Badi-Saison kommen bestimmt!

Bis zum **31. Januar 2013** können beim Büro **regioW**, Ivanmeyertours, Städtli 10, Wangen a/Aare, Saisonabonnements mit einem

**Vorverkaufsrabatt von 10%**

bezogen werden. Profitieren Sie von diesem günstigen Angebot!

Die Öffnungszeiten der Vorverkaufsstelle



Montag	10.00 – 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag	09.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag / Sonntag	geschlossen

## Qualität unseres Trinkwassers ...

Auf Grund der geltenden Gesetzgebung ist die Wasserversorgung Wangen a/Aare neben der Selbstkontrolle verpflichtet, das von ihr gelieferte Trinkwasser einmal pro Jahr kontrollieren zu lassen. Wir führen diese Kontrolle freiwillig zweimal pro Jahr durch, einmal im Frühling und einmal im Herbst. Dabei werden in der Regel Wasserproben beim Pumpwerk und an den Endsträngen der Wasserversorgung (Hohfuren, Übungsdorf der Rettungstruppen und Hotel Al Ponte) entnommen. An den Endsträngen deshalb, weil dort, falls vorhanden, die mikrobiologischen Verunreinigungen am grössten wären (gestandenes Wasser). An dieser Stelle sei einmal mehr erwähnt, dass unser Wasser in keiner Art und Weise physikalisch oder chemisch behandelt wird. Es wird lediglich in das Reservoir gepumpt, um den erforderlichen Druck zu gewährleisten.

Herkunft des Wassers: Quellwasser Mürgelen  
Behandlung des Wassers: keine

Auszug aus den Resultaten der Wasserproben vom 24.10.2012, Entnahmestelle Pumpwerk, laufender Brunnen

### Physikalische und chemische Untersuchungsergebnisse

	<b>Messwerte</b>	<b>Qualitätsziel</b>
<b>Aussehen</b>		farblos
<b>Trübung (90 Grad)</b>	0.2 TE/F	kleiner als 1
<b>Gesamthärte</b>	28 °f	variabel (25 - 32 = ziemlich hart)
<b>Calcium (Ca)</b>	91.4 mg/l	30 - 120
<b>Magnesium</b>	17.1 mg/l	5 -20
<b>Natrium</b>	7.1 mg/l	kleiner als 40
<b>Kalium</b>	1.8 mg/l	kleiner als 5
<b>Chlorid (Cl)</b>	12.9 mg/l	kleiner als 20
<b>Nitrat (NO3)</b>	7.6 mg/l	kleiner als 40
<b>Sulfat (SO4)</b>	23 mg/l	kleiner als 50
<b>Fluorid (F)</b>	kleiner als 0.5 mg/l	kleiner als 1.5
<b>Nitrit (NO2)</b>	kleiner als 0.05 mg/l	kleiner als 0.1
<b>Ammonium (NH4)</b>	kleiner als 0.1 mg/l	kleiner als 0,1
<b>pH-Wert</b>	7.5	6.8 - 8.2

## Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

Escherichia coli: nicht nachweisbar pro 100 ml \*  
Enterokokken: nicht nachweisbar pro 100 ml \*  
Aerobe, mesophile Keime: 5 pro ml (im Verteilnetz bis 300/ml zulässig)

\* Da Grenzwerte für Trinkwasser fehlen, werden ab ca. 10 Escherichia coli oder Enterokokken pro 100ml Wasser Sicherheitsvorkehrungen (zum Beispiel Stosschlorungen oder Abkochen des Trinkwassers) getroffen.

## Beurteilung der untersuchenden Laboratorien

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Untersuchungsergebnisse werden jeweils im Schaukasten im Fussgängerdurchgang beim Gemeindehaus veröffentlicht oder können unter [www.wangen-a-a.ch](http://www.wangen-a-a.ch) / Verwaltung / Wasserqualität abgerufen werden.

**Urs Pfister**  
Brunnenmeister

## Ferienordnung der Schulen Wangen a/Aare ...

### Schuljahr 2012/13

#### **Kindergarten, Primar-, Real- und Sekundarschule**

Winterferien	22.12.2012 – 06.01.2013
Sportferien	09.02.2013 – 17.02.2013
<i>Wintersport- woche</i>	<i>18.02.2013 - 22.02.2013 Nur Real- u. Sekundarschule</i>
Frühlingsferien	06.04.2013 – 21.04.2013
Auffahrt	09.05.2013 – 12.05.2013
Sommerferien	06.07.2013 – 11.08.2013

### Schuljahr 2013/14

#### **Kindergarten, Primar-, Real- und Sekundarschule**

Schulbeginn	12.08.2013
Herbstferien	21.09.2013 – 13.10.2013
Winterferien	21.12.2013 – 05.01.2014
Sportferien	08.02.2014 – 16.02.2014
Frühlingsferien	05.04.2014 – 21.04.2014
Auffahrt	29.05.2014 – 01.06.2014
Sommerferien	05.07.2014 – 10.08.2014

Die Schule Wangen a/Aare verfügt über eine eigene Homepage. Ein Blick auf [www.schulewangen-a-a.ch](http://www.schulewangen-a-a.ch) lohnt sich. Hier finden Sie alle wichtigen Information rund um die Schule.

## Gruppensitzungen zum Thema "Deine Sucht - und ich?" ...

Leiden Sie als Partnerin, Kollegin oder Freundin unter der Suchterkrankung eines Ihnen nahestehenden Menschen?

**Gruppe "Deine Sucht - und ich?"** für Frauen, die vom Suchtverhalten eines anderen Menschen betroffen sind.

Pendeln Sie zwischen Hoffnung und Enttäuschung? Möchten Sie mehr an sich selber denken? Wollen Sie wissen, wie Sie sich verhalten können? Sind Sie an den Erfahrungen anderer Frauen interessiert?

In geleiteten Gruppensitzungen

- informieren wir Sie über Sucht und deren Folgen
- besprechen Sie Verhaltensweisen gegenüber Menschen mit Suchtproblemen
- können Sie Schritte planen, um Ihre Lebenssituation zu verändern

➔ Jeden zweiten Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr im Zentrum Emmental-Oberaargau in Burgdorf

➔ Eintritt laufend möglich

➔ Fr. 10.- pro Semester

Auskunft und Leitung: Sonja Scheuner

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch.

Berner Gesundheit, Bahnhofstr. 90, 3400 Burgdorf, Tel. 034 427 70 70, [burgdorf@beges.ch](mailto:burgdorf@beges.ch), [www.bernergesundheit.ch](http://www.bernergesundheit.ch)

Berner Gesundheit  
Santé bernoise



## Die Winterhilfe – ein Stern auf Erden für Menschen in Not ...

Bereits **seit 80 Jahren** unterstützt die Winterhilfe Kanton Bern Familien und Einzelpersonen im Kanton Bern. Die Winterhilfe leistet das ganze Jahr über gezielt Hilfe, oft in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Beratungsstellen in den Gemeinden. Dadurch kann genau beurteilt werden, wo reale Not herrscht und individuell geholfen werden. Es werden auch weiterführende Unterstützungsmassnahmen mit den Betroffenen geplant, um nachhaltig und längerfristig die Lebens- und Budgetsituation zu verbessern.

Das Jubiläumsjahr begeht die Winterhilfe mit einer **Ferien- und Freizeitaktion**, um Familien und Alleinerziehenden Ferien in der Schweiz oder Tagesausflüge mit attraktiven Freizeitangeboten zu ermöglichen.

Die Winterhilfe finanziert sich ausschliesslich aus Spenden. Die administrativen Kosten werden möglichst tief gehalten; das ZEWO-Gütesiegel bürgt für den gewissenhaften Umgang mit den Spenden, was nur mittels Einsatz vieler engagierter, selbstloser Freiwilliger möglich ist.

Täglich erreicht die Winterhilfe Anfragen von Menschen, die jeden Rappen zweimal umdrehen müssen, um mehr schlecht als recht über die Runden zu kommen. Diese Hilfe kann die Organisation ohne staatliche Beiträge nur dank Spenden erbringen. Bitte unterstützen Sie die Sammlung, damit der Winterhilfe-Stern für notleidende Menschen auch in unserer Region weiterhin schützend leuchten kann.

Weitere Auskünfte und ergänzende Unterlagen erhalten Sie bei:

Winterhilfe Kanton Bern, Neuengasse 5, 3011 Bern, Tel 031 311 20 21, Fax 031 311 20 75, Mail [bern@winterhilfe.ch](mailto:bern@winterhilfe.ch), [www.winterhilfe.ch/bern](http://www.winterhilfe.ch/bern)



## Steuererklärung am Computer ausfüllen einfach, praktisch, sicher! ...

### **TaxMe Online**

Füllen Sie die Steuererklärung für natürliche Personen mit **TaxMe-Online** aus – ohne Softwareinstallation. Mit Ihrem persönlichen Identifikationscode auf dem **Brief zur Steuererklärung** melden Sie sich an auf [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch). Die Stammdaten sind bereits vorerfasst. Sie können das Erfassen beliebig oft unterbrechen. Erst mit dem Einsenden der Freigabequittung sind Ihre Daten für die Steuerverwaltung ersichtlich.

Der **Leitfaden «Steuererklärung ausfüllen leicht gemacht – In vier Schritten zum Ziel»** hilft beim Online-Ausfüllen der Steuererklärung. Sie erhalten ihn auf der Gemeinde oder auf [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) > TaxMe-Online

### **TaxMe Offline**

Möchten Sie Ihre Steuererklärung am PC ausfüllen, ohne während dem Erfassen mit dem Internet verbunden zu sein? Dafür gibt's **TaxMe-Offline** oder die **TaxMe-CD**.

Laden Sie die stets aktuelle Software von [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) > TaxMe-Offline lokal auf Ihren Computer. Anschliessend können Sie die Steuererklärung offline ausfüllen; am Schluss alles ausdrucken, unterschreiben und einsenden.

Oder Sie holen die **TaxMe-CD** auf der Gemeinde. Der Nachteil der CD gegenüber der Offline-Version: Da die TaxMe-CD bereits im November produziert wird, sind beispielsweise das Valorenverzeichnis und die Fremdwährungskurse auf der CD noch nicht verfügbar.

### **TaxMe Online** *Tour*

#### **zeigt wie es geht**

Auf kurzen Videos sehen Sie, wie Sie Ihre Steuererklärung mit TaxMe-Online ausfüllen. TaxMe-Online Tour finden Sie auf jedem Hauptformular von TaxMe-Online – auch bei der Demoversion im Internet oder die Filme einzeln auf [www.taxme.ch](http://www.taxme.ch) > TaxMe-Online Tour.

## Auszug aus den Vereinsanlässen und Veranstaltungen (Stand 01.11.2012) ...

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
30.11. – 01.12.2012	Fussballclub	Lottomatch	Salzhaus
01.12.2012	Frauenchor	Singen in der katholischen Kirche	kath. Kirche
02.12.2012	Handels- und Gewerbeverein	Lädele im Advent	Städtli und Vorstadt
02.12.2012	Narrenzunft Wangen	öffentlicher Samichlaus	Städtli
02.12.2012	ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Frauenchor	ref. Kirche
03.12.2012	Einwohnergemeinde	Gemeindeversammlung	Salzhaus
06.12.2012	Narrenzunft Wangen	Samichlaus	Hausbesuche
08.12.2012	Fitness ABC	Bankdrücken	Salzhaus
16.12.2012	ref. Kirchgemeinde	Stallweihnacht	Familie Peter Blaser
24.12.2012	ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst zum Heiligabend	ref. Kirche
25.12.2012	ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst zum Weihnachtstag mit Abendmahl	ref. Kirche
31.12.2012	ref. Kirchgemeinde	Vesper (liturgische Feier) zum Jahreswechsel	ref. Kirche
11.01. – 12.01.2013	Trachtengruppe	Heimatabend	Salzhaus
16.01.2013	Kellertheaterverein	Kasperlitheater	Kellertheater
22.01.2013	Gemeinnütziger Frauenverein	Januarbescherung	
26.01.2013	Kellertheaterverein	Nina Theater	Kellertheater
08.02.2013	Kellertheaterverein	Kabarett mit Karim Slama	Kellertheater
15.02. – 17.02.2013	Diverse	Fasnacht	Städtli
02.03.2013	Männerchor	Hauptversammlung	Hotel Krone
02.03.2013	Kellertheaterverein	Lesung mit Alex Capus	Kellertheater
15.03.2013	Frauenchor	Hauptversammlung	Hotel Krone
23.03.2013	Kellertheaterverein	A-Capella-Konzert mit aGsang	Kellertheater
26.04.2013	Kellertheaterverein	Kabarett mit Duo Luna-tic	Kellertheater
03.05.2012	Kellertheaterverein	Konzert & Pasta mit Take This	Kellertheater
05.05.2013	RegioW	ItaliAuto	Salzhaus
25.05.2013	Wirtschaftskommission	Maimarkt	Städtli